

Mojas lanciert Talentshow

Sarganserland. – Bis zum 31. Mai haben alle Kinder und Jugendlichen aus Flums, Sargans und Mels die Möglichkeit, ihr Talent per Video (maximal drei Minuten) einzusenden. Einreichen kann man die Videos über Whatsapp auf 079 221 95 99, per E-Mail an jugendarbeit@mojas.ch oder via Snapchat oder Instagram. Die Videos werden anschliessend von den Jugendlichen geschnitten und zusammengestellt. Die Organisatoren versprechen: «Es gibt tolle Preise zu gewinnen.» Mehr Infos finden sich wie immer online (www.mojas.ch). (pd)

Sich gemeinsam sportlich austoben

Flums. – Am kommenden Samstag, nachmittags, 15. Mai, können sich Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Freunden in der Mehrzweckhalle Kirchbühne in Flums austoben. Von 13.30 bis 16 Uhr ist Spiel und Spass für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren angesagt und von 19 bis 22 Uhr steht «Saturday-Night-Sports» für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren auf dem Programm. Dies teilen die Organisatorinnen und Organisatoren von Mojas, der Offenen Jugendarbeit Mels, Sargans, Flums mit. An beiden Anlässen kann nach Lust und Laune Sport getrieben werden. Der Eintritt ist frei. Der Anlass findet unter den Mojas-Schutzbestimmungen statt. Die Daten aller Teilnehmenden werden aufgenommen, die Garderoben bleiben geschlossen und es gilt Maskenpflicht. (pd)

Wandern im Land der Apfelblüten

Sarganserland. – Am Mittwoch, 19. Mai, ist die Wandergruppe Sarganserland im Thurgau unterwegs. Pro Gruppe können nur 13 Personen und zwei Leiter teilnehmen, weshalb die Wanderung in zwei Gruppen, zeitlich verschoben, geführt wird. Die ersten 13 Teilnehmer pro Gruppe können jeweils berücksichtigt werden (wer sich anmeldet, wird gebeten, die Gruppe bekannt zu geben). Treffpunkt ist beim Bahnhof Sargans; für die Gruppe 1 um 6.45 Uhr, für die Gruppe 2 um 7.45 Uhr. Wer im Thurgau wandert, merkt bald: Der Kanton entspricht seinem Ruf. Obstbäume prägen das Landschaftsbild. Reich verweht mit Apfelblütencharme wird man auf der Wanderung von Leimbach nach Sommeri. Leimbach ist eines dieser typischen Thurgauer Dörfer; von denen unterwegs noch weitere warten: klein, beschaulich und von der Landschaft geprägt. Die Wanderzeit beträgt dreieinhalb Stunden, man verpflegt sich aus dem Rucksack. Interessierte Wanderfreunde können sich bis am Sonntag, 16. Mai, bis 18 Uhr anmelden (bevorzugt per SMS am 079 224 90 85 oder per Anruf an 081 723 47 42). Weitere Infos gibts am Dienstag, 18. Mai, ab 18 Uhr unter Telefon 1600. (pd)

Walenstadt lädt zum Wochenmarkt

Walenstadt. – Am Samstag von 8.30 bis 11.30 Uhr findet auf dem Platz der «Krone» der Wochenmarkt statt. Im Angebot hat es frisches Brot, Käse, Wurstwaren, Konfi, frisches saisonales Gemüse und allerlei Gestrücktes. (pd)

Mit Blick in die Zukunft

Der Gewerbeverein Walenstadt unterstützt seine Mitglieder mit Konsumationsgutscheinen und geht mit verändertem Vorstand in die Zukunft. Co-Präsident Carlo D'Agostino ist nach neun Jahren zurückgetreten.

von Guido Städler

Der Gewerbeverein Walenstadt musste so manchen vereinsinternen und öffentlichen Anlass wegen Corona absagen, beispielsweise die HV und der Städtlimarkt. Die HV 2021, die 112., wurde wiederum schriftlich abgehandelt. Die Mitglieder stimmten den statutarischen Traktanden zu. Erfreuliche 54 Prozent der Mitglieder äusserten ihre Meinung und sprachen dem Vorstand das volle Vertrauen aus und würdigten die unermühten Bemühungen zugunsten des lokalen Gewerbes.

Vom Co-Präsidenten zum Präsidenten

Das Thema Wahlen brachte vor allem im Präsidium und der Marktorganisation personelle Veränderungen. Co-Präsident Carlo D'Agostino trat nach neun Jahren, von 2012 bis 2021, zurück. Bereits 2011 wählte ihn die HV als Kassier. Künftig führt der bisherige Co-Präsident Roger Walsler den Gewerbeverein Walenstadt. Marktchef Samuel Marquart startete seine Tätigkeit 2012 als Marktchef-Stellvertreter. Ab 2013 war er Marktchef. Auf ihn folgt nun sein bisheriger Stellvertreter Andi Heer. Wiedergewählt wurden Sandra Schelbert, Kassierin, Petra Marquart, Aktuarin, Sacha Zeller, Infrastruktur, sowie Marco Hobi, Marketing/Kommunikation. In ihrem Revisionsamt bestätigt sind Esther Gall und Claudio Schlegel.

Etwas fürs Gewerbe tun

Corona führte auch beim Gewerbeverein zu einer ausserordentlichen Lage.



Personelle Wechsel: Carlo D'Agostino und Samuel Marquart treten zurück, Andi Heer ist neuer Marktchef und Roger Walsler wird vom Co-Präsidenten zum Präsidenten des Gewerbevereins (von rechts). Bild: Guido Städler

Der Vorstand stellte sich die Frage, so Carlo D'Agostino und Roger Walsler im Jahresbericht, was er konkret für die Vereinsmitglieder leisten konnte. Als erste Massnahme wurde die Halbierung des Jahresbeitrages 2020 beschlossen. 2021 wird der Beitrag wieder in der ursprünglichen Höhe erhoben. Dafür erhalten die Mitglieder aber einen Konsumationsgutschein in der halben Höhe, der bei einem Gastromitglied eingelöst werden kann. Verschiedene Mitglieder und auch nutznissende Gastronomen kommentierten den Konsumationsgutschein äusserst positiv.

Es erfolgte die Zusammenarbeit mit den anderen Sarganserländer Gewerbevereinen. Konkrete Angebote sind auf der Homepage zu finden. Ein Schreiben an lokale Behörden, Parteivertreter und politisch gewichtige Personen wies auf die schwierige Situation des Gewerbes hin. Weiter engagierte sich der Gewerbeverein ideell und finanziell bei der Aktion «Unterstützt das Sarganserland». Hier können Gutscheine zugunsten von KMU erworben werden. Einzelne Vereinsmitglie-

der wurden zudem selber mit innovativen Ideen und eigenen Aktionen aktiv. Mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung pflegt der Gewerbeverein eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und einen offenen Dialog. Der Gewerbeverein misst auch den Vereinen einen hohen Stellenwert zu, die wichtige Beiträge zugunsten einer attraktiven Gemeinde leisten und vielen Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sowie ein soziales Netzwerk bieten. Und nicht zuletzt freut er sich über die Bevölkerung, die mit ihren Einkäufen und Arbeitsvergaben vor Ort überlebenswichtig das lokale Gewerbe unterstützt.

Spannende Projekte dieses Jahr

Schon die erste Ausgabe der Zeitschrift «Städtler Stiftä» hatte die Rekrutierung von Lernenden im Walenstadter Gewerbe zum Ziel. Lernende gaben Einblick in ihre Ausbildung und -orte. Das Echo war sehr positiv. Der kantonale Gewerbeverband und die politische Gemeinde unterstützten die Idee zudem finanziell. Eine zweite Auflage ist in Vorbereitung.

Die Hoffnungen zur Durchführung des Städtliarktes am 7. August sind gross. Vom 5. bis 7. November soll wieder eine «Walenstadter Gewerbeausstellung» (Waga) stattfinden. Die neue Halle am See erfordert ein neues Konzept. Ausstellende und Besucher können sich schon heute auf eine innovative Waga mit vielen Neuigkeiten und Überraschungen freuen. Städtliark und Waga befinden sich schon länger in der Vorbereitung. Natürlich behält der Gewerbeverein die dann zum geltenden Coronamassnahmen im Auge.

Das Nachfolgeprojekt des Päckliamstags «Städtli bewegt» wird erst im Dezember 2021 richtig durchstarten können. Mit Unterstützung durch das WEW und die Gemeinde wird der Gewerbeverein traditionell in der Adventszeit in Walenstadt, Walenstadterberg, Tscherlach und Berschis die Weihnachtssterne wieder leuchten lassen.

Ganz allgemein freue man sich, die Mitglieder wieder an gesellschaftlichen Anlässen treffen zu dürfen, hiess es vonseiten des Vorstandes. Der persönliche Austausch fehle zur Zeit.

Das Chiliwerk feiert sein Zehnjähriges

Im Mai 2011 hat die Geschichte des Chiliwerks mit ein paar Gläschen «Marbella's Best» Fahrt aufgenommen. Heute bietet Marbella Hagmann in Walenstadt 21 verschiedene Chili-Produkte an. Drei Jubiläums-Saucen-Sets warten darauf, der Grillsaison besondere Würze zu verleihen.

Walenstadt. – «Ich bin unheimlich stolz und dankbar, dass meine Chili-Produkte so gut ankommen und dass wir über all die Jahre immer weiterwachsen konnten», sagt Marbella Hagmann. Sie lacht: «Die Jahre sind wie im Flug vergangen und manchmal kann ich es selber kaum glauben, dass ich jetzt hier an diesem Punkt stehe.»

Eine Erfolgsgeschichte

Die Geschichte des Chiliwerks begann vor zehn Jahren an einem Koffermarkt in Walenstadt und mit Marbella Hagmanns Lieblingssauce – natürlich «Marbella's Best». Die Nachfrage war riesig. Von diesem Tag an kochte die gebürtige Venezolanerin viele verschiedene Saucen für viele verschiedene Kundinnen und Kunden. Aus ihrer Küche wurde eine Produktionsstätte, aus der passionierten Köchin eine leidenschaftliche Köchin und Unternehmerin. Eines war Marbella Hagmann immer wichtig: Ihre Produkte sollen hochwertig und hausgemacht sein. Die ersten Jahre kochte sie in der eigenen Küche, dann einige Jahre im eigenen Restaurant und schliesslich wieder im eigenen Haus (in der umgebauten Garage).

«Ich habe das Kochen immer über alles geliebt», sagt Hagmann. «In meinem Ursprungsland gehört es zum guten Ton, eine Tafel mit vielen Saucen, Dips und Beilagen anzurichten. Eine Tradition, die mir total entspricht.»



Da steckt viel Liebe drin: Vor zehn Jahren hat Marbella Hagmann aus ihrer Passion einen Beruf gemacht und das Unternehmen Chiliwerk gegründet. Pressebild

Und so produzieren Marbella und ihr Mann Stephan nun seit zehn Jahren aus (unter anderem im eigenen Garten angebauten) Chilis Saucen, Pasten, Marinaden, Konfitüren und Chutneys. Stephans Chilis gedeihen prächtig und Marbella verarbeitet sie zu milden bis feurigen Chili-Produkten. Mitt-

lerweile sind es 21 verschiedene Produkte, die sie schweizweit über Vertriebspartner, an Märkten und im eigenen Online-Shop verkauft.

«Auch wenn das Leben nicht immer gradlinig verläuft – wir gärtnern und kochen weiter!», so Marbella Hagmann. Sie ist dankbar für den Zu-

Bis Anfang Juni gibt es drei Jubiläums-Sets zu kaufen: «s'schmeidige Trio», «s'scharfe Trio» und «dr heiss Grillfäger».

spruch, den sie von ihren Kundinnen und Kunden, aber auch von ihrer engsten Familie bekommt. «Ich möchte besonders meinem Mann Stephan von Herzen danken. Er hat sich unermühtlich eingesetzt und ist mindestens ebenso stolz auf unser Chiliwerk wie ich.»

Mild, scharf und feurig – drei Jubiläums-Saucen-Sets

Der Monat Mai ist bei den Hagmanns dieses Jahr ein Festmonat. Um ihre Freude mit ihren Kundinnen und Kunden zu teilen, machen sie ihnen ein besonderes Angebot: Bis Anfang Juni gibt es drei neue leckere Dreier-Sets zu kaufen: s'schmeidige Trio (mild), s'scharfe Trio (scharf) und dr heiss Grillfäger (feurig). Zu jedem bestellten Set gibt es ein kleines Jubiläumsgeschenk mit einem selbst kreierten Rezept. (pd/sil)

Kontakt: Delikatessen von Hagmann, Fürschweg 43, Walenstadt, www.chiliwerk.ch/sets, 076 510 90 90.